# Leserbrief 11.2.81

„Umgehung für Malsfeld erläutert"
(6. 2. 1981)

Der Ortsbeirat hat wiederholt auf die Gefahren durch die Ortsdurchfahrt hingewiesen und für eine Verkehrsberuhigung und somit für die Wiederherstellung der Wohnqualität in der Kerngemeinde plädiert.

Obwohl ca. 80 Familien bzw. Anlieger von den Nachteilen der Ortsdurchfahrt betroffen sind, erweckt der HNA-Beitrag den Eindruck einer beinahe Interessenlosigkeit der Gemeindevertreter an einer schnellen Problemlösung.

Das wird sicher daran liegen, daß keiner der Parlamentarier unmittelbar betroffen ist und somit das persönliche Interesse an einer schnellen Beseitigung dieser die Wohnqualität mindernden Einrichtung fehlt.

Nicht nur, daß an vielen Stellen an den schon nicht breiten Straßen die Bürgersteige mangels Platz fehlen, oft münden die Hausein- bzw. -ausgänge unmittelbar auf die Straße und viel zu oft noch an völlig unübersichtlichen Straßenverläufen.

Auf die hierdurch vor allem für Kinder und ältere Mitbürger bestehenden Gefahren einzugehen, erübrigt sich hoffentlich, da ich voraussetze, daß die in Sackgassen, Anliegerstraßen oder anderweitig verkehrsbefriedigten Straßen wohnenden Gemeindevertreter — Ausnahme der Herr Bürgermeister — sich über die Folgen dieses sich täglich vor allem in den Verkehrsspitzenzeiten wiederholenden Geschehens im klaren sind.

Spätestens nach dem ersten schweren Verkehrsunfall aufgrund der geschilderten Misere wird auch der letzte im Wohlgefallen sich sonnende Gemeindevertreter des Ortsteils Malsfeld sich fragen müssen, ob nicht ein bißchen mehr Initiative in dem Projekt Ortsumgehung angebracht gewesen wäre.

Herbert Kröger
Sandweg 8
3509 Malsfeld
Tel. (0 56 61) 41 28
Mitglied des Ortsbeirates
Ortsteil Malsfeld